

Schulhaus Langwies Bad Zurzach



Das Schulhaus mit neuem Pausenplatz und einigen Wahrzeichen des Fleckens im Hintergrund.

Neuer Lernraum auf drei Etagen

Mit einer grossen Feier wird am Samstag das neue Schulhaus Langwies eröffnet.

BAD ZURZACH (chr) – Seit dem ersten Schultag nach den Herbstferien sind alle unter einem Dach: die Kindergartenabteilungen Höfli und Promenade, die ersten bis sechsten Klassen aus dem Schulhaus Tiergarten und dem alten Schulhaus Langwies sowie der Zweckverband Sprachheildienst. Im Neubau an der Langwiesstrasse 2a haben sie ihren neuen Lernraum bezogen. Mit einem Kredit von 12 Millionen Franken hat die Gemeinde Bad Zurzach

ein neues Primarschul- und Kindergartengebäude für aktuell 291 Kinder erstellt. Sie fangen unten im Kindergarten an, lernen drei Jahre im ersten und danach drei Jahre im zweiten Stock.

Acht Jahrgänge an einem Standort

Es war ein langer Weg, bis das neue Schulhaus bereitstand. Vizeammann Peter Lude, im Gemeinderat für das Ressort Bildung verantwortlich und Vizepräsident der Baukommission, erinnert sich: «Im Zusammenhang mit dem Neubau des Generationenhauses Pfauen und der Bahnhofspange war klar, dass die bisherigen Kindergärten Höfli und Promenade wei-

chen müssen.» Zuerst stand ein Ersatzneubau Kindergarten und die Sanierung bestehender Schulgebäude im Vordergrund. Mit dem neuen Schulgesetz wurde die Primarschule auf sechs Jahre ausgebaut und der zweijährige Kindergarten organisatorisch der Schule angegliedert. Der Gedanke reifte, alle acht Jahrgänge an einem Ort zu zentralisieren und die Tagesstrukturen gleich mitauszubauen. «Die Sanierung der alten Schulgebäude und der Ersatzneubau für Kindergärten hätte uns etwa 23 Millionen gekostet», erklärt Lude. Zudem ist bis heute nicht sicher, wie es mit den Oberstufenstandorten im Zurzibiet weitergeht. Somit lag es nahe,

bei den Jüngsten anzufangen. «Wir haben uns gesagt, wir bauen das von unten her auf», erklärt Peter Lude, «denn Schulentwicklung ist auch Gemeindeentwicklung und umgekehrt.» Der Verpflichtungskredit für die Planung wurde im Juni 2013 bewilligt. Mit nur sieben Gegenstimmen sagte schliesslich eine ausserordentliche Einwohnergemeindeversammlung im Januar 2016 Ja zum neuen Schulhaus. «Die Schlussabrechnung ist noch nicht da, aber es sieht gut aus», sagt Peter Lude.

Ohne Wettbewerb geplant

Mitgeholfen Kosten zu sparen hat auch der Verzicht auf ein langwieriges Ver-

fahren mit Architekturwettbewerb, das schnell einmal 300 000 bis 500 000 Franken kostet. «Durch den Beizug von ausgewiesenen Fachleuten in die Jürs werden oft die architektonischen Qualitäten, zulasten der späteren Nutzer, überbewertet», sagt Peter Lude. Das Schulhaus Langwies sei der beste Beweis dafür, dass es auch andere Wege gebe, um zum Ziel zu gelangen. «Wer kennt die Bedürfnisse, Wünsche und internen Abläufe besser als die Schule und die Liegenschaftsverantwortlichen?»

Deshalb wurde eine Baukommission gebildet mit erfahrenen Kräften wie Alfred Zimmermann als Präsident, Arthur Hauser als Bauherrenvertreter, Schulleiterin Christina Kruthoff und weiteren Vertretungen aus Schule, Abteilung Bau, Planung, Umwelt oder Finanzkommission. Ein starkes Team von Fachleuten aus verschiedenen Bereichen hat dann das Gebäude zusammen mit einem Architekten des Vertrauens entwickelt und umgesetzt. Im konkreten Fall wurde dieser mit einer Ausschreibung im Einladungsverfahren bestimmt.

Mittels detaillierter, funktionaler Beschreibung des Neubaus und öffentlicher Ausschreibung wurde dann ein Totalunternehmer für die Ausführung des Holzbaus ermittelt. Dadurch wird ein Teil des Arbeitsvolumens (etwa 50 Prozent) vom Architekten auf den TU-Holzbau verlagert. «Dies macht Sinn, da die Holzelementplanung nur von einem ausgewiesenen Fachmann bewerkstelligt werden kann», erklärt Architekt Dani Lischer. Das obige Vorgehen hat unter anderem den grossen Vorteil, dass die Bauherrschaft schon zu einem frühen Zeitpunkt eine hohe Kostengenauigkeit erhält. «Natürlich immer unter Einhaltung des geltenden Submissionsgesetzes», betont Vizeammann Peter Lude, der dieses Vorgehen anderen Gemeinden gerne weiterempfiehlt. Es brauche allerdings, so Peter Lude, engagierte Architekten, die fähig seien, die gewünschten pädagogischen und funktionalen Belange des Schulunterrichts und der Schulentwicklung in enger Kooperation baulich umzusetzen. «Architekt Daniel Lischer und Bauleiter Daniel Wälti waren die richtigen Männer für diesen Job. Auch der Totalunternehmer, die Döttinger Birchmeier Baumanagement AG, hat vorbildliche Arbeit geleistet.»



Kindergartenkinder mit einem Puzzle-Spiel.



Die Erstklässler im ersten Stock.



Schülerinnen der Mittelstufe beim Aufsatzschreiben.

HEIERLING

MALER AG

Kreatives Malerhandwerk

Limmatstr. 55 · 5412 Vogelsang · www.heierlingmaler.ch

Danke an die Bauherrschaft für den Auftrag.

Innere Maler- und Tapezierarbeiten, Ausführung Pinboard-Flächen.

bauingenieur

bauleitung

bauberatung

urs hauser ag

ingenieurbüro für hoch- und tiefbau

werdstrasse 5

postfach

e-mail

5314 kleindöttingen

tel. 056 268 70 70

fax 056 268 70 71

uhag@bluewin.ch

24-Stunden Notfallservice.

Tag und Nacht für Sie da!

Elektro Schweizer

5330 Bad Zurzach

+41 56 265 00 00

5312 Döttingen

+41 56 268 64 40

info@elektro-schweizer.ch

www.elektro-schweizer.ch

Ausführungsplanung für Totalunternehmer

SCHNEIDER SPANNAGEL ARCHITEKTEN

5312 Döttingen www.schneiderspannagel.ch

Wir wünschen der Schule viel Freude im neuen Lernraum und danken allen Handwerkern für das gute Gelingen des Neubaus.

Aufsätze zum neuen Schulhaus

Die Fünftklässler haben beschrieben, wie sie den Umzug und die Ankunft im neuen Schulhaus erlebt haben. Hier einige Auszüge:

Es gibt sehr grosse Klassenräume und auch kleinere Räume, in denen ungestört oder in der Gruppe gearbeitet werden kann. Alle Klassen der Schule sind jetzt zusammen unter einem Dach. Sophie

Hier hat die Gemeinde Bad Zurzach viel Geld ausgegeben und wir freuen uns sehr darüber. Elena

Auf dem Pausenhof hat es eine Schaukel und einen Spielplatz. Am besten gefällt mir der Pumptrack. David

Es gibt schönere Sofas und Sessel, auf denen man gemütlich sitzen kann. Die Räume und alle Möbel sind viel moderner als im alten Schulhaus. Arda

Die Lehrer achteten bei der Planung des Pausenhofs sehr auf die Natur. So soll es

auch noch einen Schulgarten und ein Insektenhotel geben. Das finde ich sehr schön. Nour

Viele Sachen für den Unterricht mussten ein- und später wieder ausgepackt werden. Viele Kinder waren aufgeregt und gespannt auf das neue Schulhaus. Rosalin

Es waren anstrengende und aufregende Wochen, aber es hat sich gelohnt. Das neue Schulhaus ist richtig toll. Rafael
Mir gefällt das neue Schulhaus sehr. Die Klassenzimmer sind modern und auch schön. Ema

Wenn es uns einmal zu laut ist, können wir in die kleinen Räume gehen und dort ungestört arbeiten. Man kann sich besser konzentrieren, denn die Räume sind schalldicht. Lili-Jane

Leider funktionieren die Wasserspiele auf dem neuen Pausenhof noch nicht. Aber bestimmt im Sommer, wenn es wärmer ist. Roberto

Besonders gut finde ich, dass es schöne Sofas gibt, auf denen man gemütlich Bücher lesen darf. Niroja

Die Kisten waren teilweise schwer und für die Schüler nicht ganz einfach zu tragen. Zum Glück hat das Abwartsteam uns sehr geholfen. Leondrit

Die Klassenräume sind richtig schön. Wir haben jetzt mehr Platz. Die Aussicht vom obersten Stock ist toll. Yasin

Die Zügelwoche hat sehr Spass gemacht. Es hat sich wie Sport angefühlt. Manchmal war es ein ganz schönes Durcheinander. Edison

Ich vermute sehr, dass jedes Kind im neuen Schulhaus mehr Spass hat. Leandro



Der nördliche Haupteingang des neuen Schulhauses.



Eröffnungsfeier

Samstag, 9. November, 10 – 18 Uhr

Besichtigung der Lernräume.

Rahmenprogramm von Jungwacht-Blauring, der Offenen Kinder- und Jugendarbeit Zurzach und der Ludothek Spieldruckli.

Ab 11.30 Uhr Gerichte aus aller Welt.

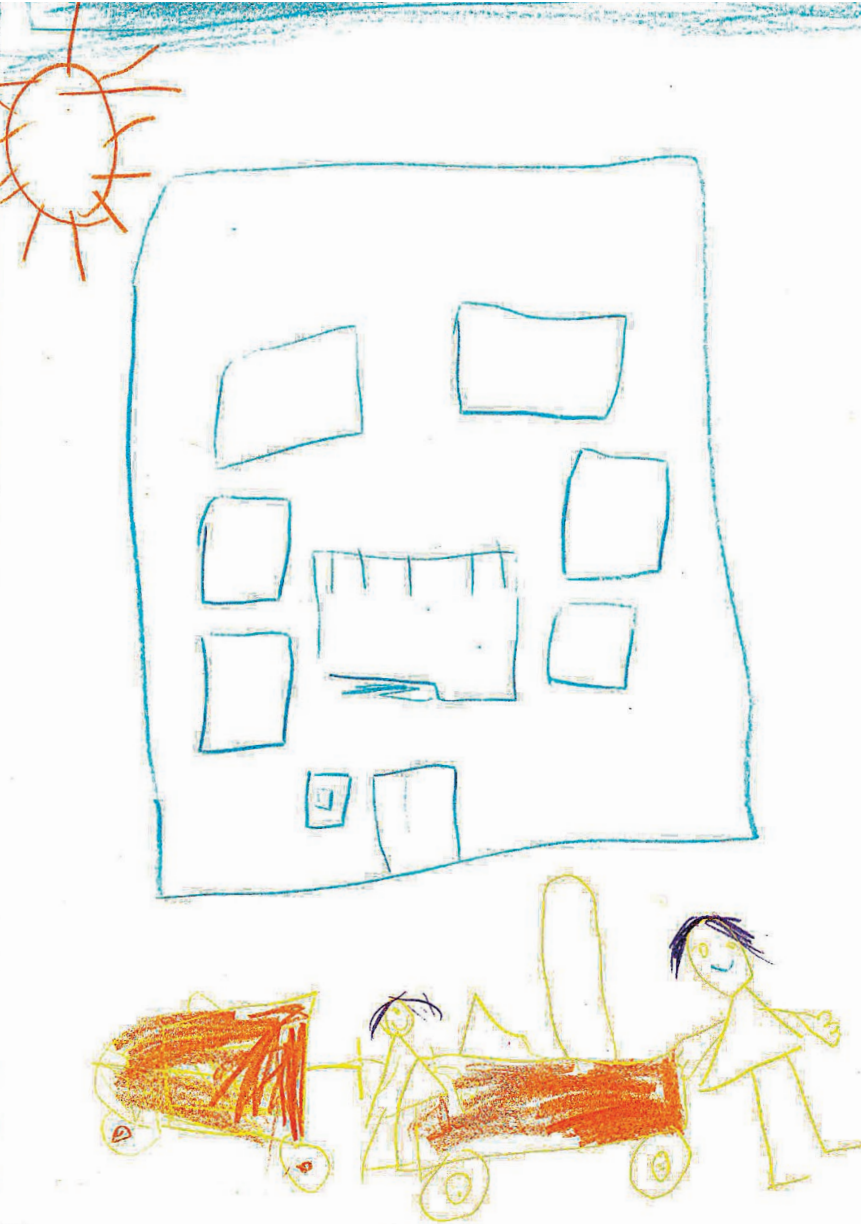
14.30 Uhr Offizieller Festakt, Ansprache von Regierungsrat Alex Hürzeler.



Neue Möbel im neuen Schulhaus

Die Primarschule Bad Zurzach ist vor den Herbstferien in das neue Schulhaus Langwies gezügelt. Im neuen Schulhaus hat sich alles verändert. Die Tische kann man hochstellen, damit die Kinder auch im Stehen arbeiten können. In Ruhe arbeiten kann man in den Glasräumen. Auf den modernen Sofas und Sesseln kann man gemütlich eine kleine Pause machen. Jede Klasse hat eine eigene Garderobe. Auch diese sind sehr schön geworden. Ich fühle mich sehr wohl im neuen Schulhaus.

Der Aufsatz von Vatra.



Zügelbild von Inor, Kindergartenabteilung 1.



Blick über den beliebten Pumptrack zum neuen Schulhaus.



Zu Besuch bei der Botschaft

DÖTTINGEN – In Begleitung ihrer Klassenlehrer Sonja Trotter und Bernd Schauer waren die Schülerinnen und Schüler der Klassen 5a und 5b heute Vormittag zu Besuch in der Druckerei Bürli. Nachdem sie vorher schon an der Baureportage mitgeholfen haben, haben sie heute die Produktion der Zeitung miterlebt.

Interview

«Das schönste Büro von allen»

Elena und Sophie aus der 5. Klasse haben Schulsekretärin Brigitte Binkert zum neuen Schulhaus interviewt.

Elena/Sophie: Was gefällt Ihnen besonders gut am neuen Schulhaus?
Am neuen Schulhaus gefällt mir besonders gut, dass ich näher bei den Lehrpersonen und Schülern bin. Vorher war es etwas schwierig mit den verschiedenen Standorten. Jetzt, wo wir alle an einem Ort sind, ist es viel, viel einfacher. Das ganze Schulhaus hat eine sehr angenehme Atmosphäre. In meinem Büro habe ich grosse Fenster und kann meinen Schreibtisch rauf und runter lassen.

Wie gefällt Ihnen die Arbeit als Schulsekretärin?
Mir gefällt sie sehr gut. Es ist eine sehr abwechslungsreiche Arbeit und man lernt jeden Tag etwas Neues dazu.

Was sind Ihre Aufgaben?
Ich muss Bescheid wissen über das Verwaltungs- und Personalrecht. Ich berate und unterstütze die Schulleitung und die Schulpflege in der Administration. Da gehört auch die Schüleradministration dazu, das Personalwesen oder Elternarbeit. Ich schreibe zum Beispiel auch Elternbriefe. Dann gibt es noch den Zweckverband der Lega/Logo. Für viele Personen, die in das Schulhaus kommen oder anrufen bin ich die erste Ansprechperson.

Was sind Ihre liebsten Aufgaben?
Das ist schwierig zu sagen, es ist alles gut. Am liebsten mache ich wahrscheinlich die Personalarbeit, denn das habe ich bereits in meiner vorherigen Anstellung gehabt. Damit kenne ich mich sehr gut aus.

Wie gefällt Ihnen Ihr neues Büro?
Mein neues Büro gefällt mir sehr gut. Es ist sehr gross und hat einen schönen Holzboden. Ich musste ja schon etwa vier Mal umziehen. Ich war auch mal im Provisorium in der Box, wo es kalt und warm und fast alles zugleich war. Dann war ich im früheren Kopierraum des Lehrerzimmers. Gestartet habe ich in einem ehemaligen Klassenzimmer im Tiergarten. Das Büro hier ist auf jeden Fall das schönste Büro von allen.

Warum gibt es hier zwei Arbeitsplätze?
Das habe ich mir gewünscht, weil ich in meiner vorherigen Anstellung als Sachbearbeiterin Personalwesen KV-Lernende ausbilden durfte. Hier konnte ich dies bisher nicht, weil zu wenig Platz in den Büros war. Die Gemeinde Bad Zurzach bildet KV-Lernende aus und ich habe deshalb beantragt, dass ein oder zwei Mal pro Jahr jemand von den Lernenden für eine Zeitspanne zu mir ins Büro kommen kann und ich ihm oder ihr zeigen kann, was wir in einer Schulverwaltung zu tun haben.

Arbeiten Sie auch, wenn wir Ferien haben?
Ja, mach ich. Ich habe auch nur fünf Wochen Ferien, wie die meisten Angestellten in der Privatwirtschaft. Ich muss mir das dann einteilen. Vor den Ferien arbeite ich etwas mehr Stunden, darf dann aber auch während der Ferien etwas mehr davon kompensieren.



Umfrage der Fünftklässler: Wie gefällt euch das neue Schulhaus?



Marianne Riederer, Seniorin
Ich finde den Pausenhof gut, weil die Kinder dort so viele verschiedene Sachen machen können.



Silvan Indermühle, Klasse 2b
Mir gefällt auf dem Pausenhof der Pumptrack. Den finde ich cool. Ich würde mir noch mehr Gruppentische wünschen.



Viola Uka, Klasse 3a
Mir gefällt im neuen Schulhaus am besten, dass die die Englischlehrerin jetzt zu uns in die Räume kommt.



Luis Sutter, Kindergarten 4
Mir gefallen besonders die Playmobilpolizei und das Legopiratenschiff. Im grossen Raum backe ich gerne Brötchen.



Loris Berisha, Klasse 6b
Auf dem Pausenhof gefällt mir besonders der Pumptrack, weil man dort schnell fahren kann.





«Als Generalunternehmen planen, organisieren und realisieren wir mit Begeisterung.»

BERNHARD KERN

**BIRCHMEIER
BAUMANAGEMENT
BEGEISTERT**

BIRCHMEIER BAUMANAGEMENT AG
Gewerbestrasse 21 · 5312 Döttingen · Tel. 056 269 21 60 · Fax 056 269 21 61
info@birchmeier-bm.ch · www.birchmeier-gruppe.ch



HOLZ HÄLT.

WIR BRINGEN ERFAHRUNG, HANDWERK UND HIGHTECH ZUSAMMEN. UND DAS HÄLT.


Josef Lehmann Holzbau AG

Wir danken der Bauherrschaft für den Auftrag.

5425 Schneisingen · Telefon 056 266 46 46
www.lehmann-schneisingen.ch



as zwöi gmbh | Oberdorf 3 | 5040 Schöftland | +41 62 552 11 00 | www.as-zwoei.ch

Das neue Schulhaus – eine Erfolgsgeschichte

Am zweitletzten Schultag vor den Sommerferien 2018 erfolgte mit dem Spatenstich der Startschuss für den Schulhaus-Neubau auf dem Sportplatz zwischen Gemeindezentrum und dem Schulhaus Neuberg. Auf eine Unterkellerung wurde bewusst verzichtet, aus Kostengründen und in Anbetracht der bereits vorhandenen Stauräume in den umliegenden Schulliegenschaften. Beim monolithischen, dreistöckigen Baukörper sind die beiden Flucht-Treppenhäuser auf der Ostseite und die beiden Eingänge inklusive Geräteräume für die Kindergärten auf der Westseite gut erkennbar. Die gedeckten Hauptzugänge zum Neubau befinden sich jeweils auf der Nordseite mit angegliederten Parkplätzen und auf der Südseite mit Erschliessung zur Neubergstrasse, via breiter Naturstein-Sitztreppe. Vor der Aufrichtung des Holzelementbaus wurden die Bodenplatte, die beiden Treppenhäuser und der Liftschacht in Ort-Beton ausgeführt. Nach der feierlichen Grundsteinlegung Ende August wurde das Gebäude mit vorgefertigten Holzelementen in rund drei Arbeitswochen vollständig aufgerichtet und mit einem Flachdach abgedichtet. Um den Holzbau auch später noch als solchen erkennen zu können, wurde bewusst eine hinterlüftete, vorvergraute Lattenfassade in Fichtenholz gewählt.

Einladende Garderoben

Im Erdgeschoss befinden sich unter anderem die Räume von Schulsekretariat, Schulleitung, der Schulsozialarbeit und der Logopädie. Die vier Kindergarten-Abteilungen sind intern durch eine Spielstrasse miteinander verbunden. Neben den Technikräumen sind auch das Lager, der Hauswartraum, sowie ein flexibler Mehrzweckraum mit Küche und gedeckter Terrasse im Eingangsgeschoss zu finden. Bei den beiden Haupteingängen bieten einladende Garderoben-Zonen Platz



Der lange Korridor zwischen Treppenhaus und Garderobe verbindet den nördlichen und südlichen Haupteingang.

für die Utensilien der Schüler der beiden oberen Stockwerke. In diesen befinden sich je sechs Klassenräume mit dazugehörigen Flüster- und Ruhezonen. Durch die geschickte Anordnung der Input-Räume in den Kernzonen erhalten diese Tageslicht. Im ersten Obergeschoss sind neben den Sanitäräumen auch noch das Lehrerzimmer und Räume für Deutsch als Zweitsprache (DaZ) und die Logopädie zu finden. Im zweiten Obergeschoss befindet sich zusätzlich ein Zimmer für das textile Werken mit grosszügigem Lagerraum.

Naturnaher Aussenbereich

Die grosse Dachfläche wird vollständig für eine Photovoltaik-Anlage mit einer Leistung von 150 kWp genutzt. Die kontrollierte Lüftung sorgt für ein optimales Raumklima. Durch separate EDV-Räume auf allen Stockwerken, den Einsatz von umlaufenden Brüstungskanälen sowie eine vollflächige WLAN-Abdeckung sind die Informatikgeräte sehr flexibel einsetzbar. Die abgehängten, perforierten Metalldecken tragen zur sehr guten Akustik bei. Ein zurückhaltendes und gut

aufeinander abgestimmtes Farb- und Materialkonzept lädt zum Verweilen im neuen Schulhaus ein. Sämtliche naturnahen Aussenbereiche wurden zusammen mit dem «Naturama Aargau» entwickelt und ausschliesslich mit einheimischen Pflanzen bestückt. Abgerundet wird das Erholungsangebot durch den Bau eines neuen Pumtracks. Durch den Teilabbruch der Stützmauer beim Schulhaus Neuberg wurde eine optimale Verbindung der Pausenzonen zwischen den Schulbauten erreicht.

Einige Zahlen

- 12 000 000 Franken Baukredit
- 17 400 Kubikmeter umbauter Raum
- 5156 Quadratmeter Parzellengrösse
- 4560 Quadratmeter Bruttogeschossfläche
- 4444 Quadratmeter Holzelementwände
- 4180 Quadratmeter Unterlagsböden
- 3950 Quadratmeter Metalldecken
- 1900 Quadratmeter Parkett-Bodenbelag
- 1900 Quadratmeter Kugelnarm-Teppichboden
- 1830 Quadratmeter Flachdachabdichtung
- 1700 Quadratmeter vorvergraute Holzfassade
- 1600 Kubikmeter Beton verbaut
- 1000 Kisten für den Umzug
- 880 Quadratmeter Pumtrack
- 754 neue Stühle
- 754 Steckdosen
- 505 Lampen
- 421 neue Tische
- 466 Tage vom Spatenstich (5. Juli 2018) bis Unterrichtsbeginn (14. Oktober 2019)
- 406 Garderobenhaken für Schüler
- 344 Meter über Meer
- 291 Schülerinnen und Schüler
- 90 Schliessfächer im Erdgeschoss
- 62 Meter Schulhauslänge
- 49 Lehrpersonen
- 44 Treppenstufen je Treppenhaus
- 23 Meter Schulhausbreite
- 20 Hochbeete auf dem Pausenplatz
- 16 «Glasräume»
- 12 Schulklassen
- 4 Kindergartenabteilungen
- 2a Hausnummer

Wie geplant konnte das neue Schulhaus Langwies nach den Herbstferien 2019 in Betrieb genommen werden; bis im April 2020 folgt jetzt noch die Erneuerung der verschiedenen Sportplätze.

Team as zwöi, Schöffland

In Bad Zurzach zu Hause

Die dynamische Gemeinde entwickelt sich ständig weiter. Bad Zurzach – ein idealer Wohnort für junge Familien und ein attraktiver Standort für zukunftsorientierte Firmen.



Unser Angebot überzeugt:

- Hohe Wohn- und Lebensqualität
- Reichhaltiges Kultur- und Freizeitangebot
- Ideale Verkehrslage
- Alle Schulstufen bis Oberstufe und KV
- Vielfältiges Vereinsleben

Wir geben gerne Auskunft

Gemeindeverwaltung Bad Zurzach
Rathaus
Hauptstrasse 50
5330 Bad Zurzach
Telefon +41 056 269 71 11
Telefax +41 056 269 71 08
gemeinde@badzurzach.ch
www.badzurzach.ch



Schulhaus Langwies

Das neue Schulhaus Langwies mit seiner topmodernen Infrastruktur bietet Platz für zwölf Schulklassen und vier Kindergartenabteilungen und ist für die Standortgemeinde Bad Zurzach ein grosser Gewinn.

Der Gemeinderat Bad Zurzach bedankt sich herzlich bei den Mitgliedern der Baukommission und bei allen beteiligten Planern, Beratern und Unternehmern für die professionelle Planung und die reibungslose Umsetzung dieses grossen Projekts.

Wir freuen uns, das neue Schulgebäude zusammen mit allen beteiligten Akteuren und der Bevölkerung von Bad Zurzach, am 9. November 2019 feierlich einzuweihen.

Wir wünschen allen Lehrpersonen und den Schülerinnen und Schülern eine lehrreiche, kurzweilige und unvergessliche Schulzeit in ihrem neuen Schulhaus.

Gemeinderat Bad Zurzach

Unterlagsböden:

- Fliessestriche
- Zement- & Calciumsulfatestriche
- Hartbetonbeläge
- Leichtbeton
- Isolationen Trittschall / Wärme / Feuchtigkeit
- Keramische Wand- & Bodenbeläge
- Designfloor / Sichtestriche

Bauunternehmung:

- Renovationen
- Maurerarbeiten
- Verputzarbeiten
- Gartengestaltung

Wiesenstrasse 16 5303 Würenlingen Tel. 056 281 26 67
www.muebo.ch **info@muebo.ch**

Mübo AG

Unterlagsböden Bauunternehmung



Ein Besuch der sich lohnt | Schauen Sie vorbei!

wefi.ch

KÜCHEN FENSTER + TÖREN SCHRÄNKE

WEFI GmbH Zürcherstrasse 18 Tel. 056 249 25 40
Werner Fischer 5330 Bad Zurzach Fax 056 249 01 09



WEFI SCHREINER